

Vorlage Nr. I-A 1/2024		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Bedarfs- und Bestandsanalyse der Angebote zur Förderung von Aus- und Weiterbildung und Beschäftigung von (Neu-)Zugewanderten in der Stadt Bremerhaven

A Problem

Im Rahmen der Erstellung des 2. Bremerhavener Integrationskonzeptes wurde festgestellt, dass eine Übersicht über die Angebote zur Förderung von Aus- und Weiterbildung und Beschäftigung von (Neu-)Zugewanderten in der Stadt Bremerhaven fehlt und dass sich daraus ein dringender Handlungsbedarf ergibt (2. Bremerhavener Integrationskonzept, 2020, S. 46). In einer Vorschaltmaßnahme sollten deshalb bestehende Angebote und Fördermöglichkeiten ermittelt und systematisiert werden. Außerdem sollen Förderlücken und zusätzliche Bedarfe identifiziert werden.

Dies sollte in Form einer Bestands- und Bedarfsanalyse durch einen externen Dienstleister umgesetzt werden. Der Auftrag wurde im Rahmen eines ordentlichen Vergabeverfahrens an das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH vergeben.

Inhalt der Auftragsvergabe war die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Datenerhebung zur Ermittlung und Systematisierung des Bestandes und des Bedarfes der Angebote zur Förderung von Aus- und Weiterbildung und Beschäftigung von (Neu-)Zugewanderten in der Stadt Bremerhaven sowie die ausführliche Darstellung der Ergebnisse dieser Datenerhebung.

B Lösung

f-bb hat den Auftrag in 2023 umgesetzt und die zentralen Ergebnisse im Dezember 2023 den Auftraggebenden sowie an der Studie beteiligten Personen und Institutionen vorgestellt. Der finale Abschlussbericht liegt nun ebenfalls vor und wird dem Ausschuss für Arbeit, Soziales, Migrantinnen und Migranten, Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung hiermit zur Kenntnis gegeben.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Keine.

E Beteiligung / Abstimmung

Bei den Befragungen und Fokusgruppeninterviews waren u.a. Vertreter:innen vom Sozialreferat, Schulamt, Jobcenter, Kammern und Arbeitsmarktdienstleistern beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage und der Bericht werden nach dem BremIFG veröffentlicht. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über den Dezernenten.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Migrantinnen und Migranten, Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung nimmt den Abschlussbericht von f-bb zur Bestands- und Bedarfsanalyse im Rahmen der Umsetzung des 2. Bremerhavener Integrationskonzeptes zur Kenntnis.

Gez.
Martin Günthner
Dezernent

Anlage:
Abschlussbericht der Bestands- und Bedarfsanalyse